

Alltagstipp

Finanzmanagement II: Start-up und finanzielles Coaching

Haupteinnahmequellen

Beim Start eines Unternehmens sind die Haupteinnahmequellen zuerst einmal die Kapitalgeber: Eigenkapital durch eigene Mittel oder Aktionäre und Fremdkapital durch Banken oder Darlehensgeber. Danach sind es die ersten Einnahmen, die als flüssige Mittel möglichst schnell für weitere Investitionen verfügbar sein sollten.

Businessplan

Bei einem Businessplan sind vor allem die Liquidität, die Rentabilität (Gewinn) und die Kundenbeziehungen zu beachten. Zusagen von Kunden sind dabei aber immer mit Vorsicht zu geniessen: Oft verschieben sich Termine oder Zahlungen nach hinten oder die Kosten für nicht vorausgesehene Ausgaben sind höher als erwartet.

Beratung

Finanzielles Coaching ist zuerst einmal intern zu suchen: Gute Finanzer, erfahrene Geschäftsleute oder auch Freunde können hier behilflich sein. Erst wenn dies ausgeschöpft ist, muss auf Treuhänder oder Finanzberater zurückgegriffen werden.

Finanzen sind immer Chefsache

Wer als Chef die Verantwortung über die Finanzen zu stark delegiert, kann böse Überraschungen erleben. Der Chef ist und bleibt der Hauptverantwortliche. Er muss sich nicht um die Details kümmern, doch er sollte unbedingt die Übersicht behalten. Strategie und Controlling bleiben seine Hauptaufgaben.

